

# Evaluation von Lehre und Studium an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

## 1. Grundlagen und Ziele

Die Evaluation ist ein zentrales Instrument für die Qualitätserfassung und -verbesserung. Sie ermöglicht die Analyse der Stärken und Schwächen des Lehrangebots der Fakultät in den unterschiedlichen Studiengängen. Das fakultätsspezifische Evaluationskonzept setzt sich aus einer Lehrveranstaltungsevaluation und individuellen Evaluationsvorhaben der Studiengänge zusammen. Die Entwicklung studiengangsspezifischer Fragestellungen für die Evaluation von Modulen oder des gesamten Studiengangs obliegt den einzelnen Studiengängen in Absprache mit den Studiendekanen.

Die Ergebnisse der Evaluationen gehen in die Arbeit der Studiendekane zur Verbesserung der Lehre bzw. in die Arbeit der Studienkommissionen bei der Weiterentwicklung der Studiengangskonzepte in den Zielkategorien der einzelnen Studiengänge ein. Die Evaluation dient somit der Erfassung der Anliegen der Studierenden und Lehrenden und soll den Austausch zwischen den beteiligten Gruppen unterstützen. Sie ermöglicht allen Ebenen an der Verbesserung der Studienprogramme mitzuwirken und fördert die Transparenz der Entscheidungsfindung. Basierend auf den „Richtlinien für die leistungsorientierte Mittelvergabe, Teil Lehre“ gehen die Evaluationsergebnisse in die Vergabe von Lehrpreisen und Mitteln aus der leistungsorientierten Mittelvergabe ein. In regelmäßigen Abständen wird überprüft, ob die Ziele der Evaluation durch die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen erreicht wurden („geschlossene Regelkreisläufe“).

## 2. Evaluationen

### a) Lehrveranstaltungen

Die curricularen Lehrveranstaltungen der Medizinischen Fakultät werden einmal pro Semester, mindestens aber einmal pro Studienjahr, elektronisch von den Studierenden evaluiert. Die Evaluation findet aus folgenden Gründen zu Semesterende statt:

- kein Mehrwert durch semesterbegleitende Evaluation bei Ringvorlesungen mit wechselnden Dozenten,
- ermöglicht Fragen zu den Prüfungen und
- Minimierung des personellen Aufwands.

### b) Module

In modularisierten Studiengängen können Module evaluiert werden, wobei Inhalte, Einpassung, Gewichtung und Sinnhaftigkeit im Studienprogramm im Vordergrund der Evaluation stehen. Evaluationszeitpunkte und -inhalte legen die Studienkommissionen fest.

### c) Studiengänge/Studienabschnitte

Modularisierte Studiengänge: Eine regelmäßige Evaluation durch Absolventen und Absolventinnen zu Struktur, Ablauf, Inhalten und retrospektiver Einschätzung des Studiums wird angestrebt. Evaluationszeitpunkte und -inhalte legen die Studienkommissionen fest.

Absolventenbefragungen im nicht-modularisierten Human- und Zahnmedizinstudium sollen in regelmäßigen Abständen für die Studienabschnitte Vorklinik, Klinik und Praktisches Jahr (PJ) durchgeführt werden. Evaluationszeitpunkte und -inhalte legt der Studiendekan fest.

#### d) Organisation und Rahmenbedingungen

Es sollen regelmäßige Befragungen der Studierenden durchgeführt werden, Im Rahmen des FAU Panels werden die Studierenden zur Organisation des Studiums in den Bereichen Studierbarkeit, Koordination, Ausstattung, Informationspolitik, Studienzufriedenheit und Studienfachberatung befragt. Die Ergebnisse, soweit sie die Studiengänge der Medizinischen Fakultät betreffen, werden in den jeweiligen Studienkommissionen reflektiert.

#### **4. Durchführung der Evaluation**

Die Evaluationen werden größtenteils elektronisch durchgeführt. Abweichend sind schriftliche und mündliche Evaluationen möglich.

#### **5. Veröffentlichung und Verwendung der Ergebnisse**

Die Ergebnisse der Lehrevaluation werden nach den Vorgaben der Evaluationsordnung der FAU und des Bayerischen Hochschulgesetzes (Art. 10 Abs. 3 BayHSchG) behandelt. Durch elektronische Verfahren generierte Berichte werden automatisch an die zuständigen Personenkreise verschickt.

Dies sind:

- bei Lehrveranstaltungsevaluationen die Lehrenden und Studiendekane, bei Modulevaluationen die Modulverantwortlichen und Studienkommissionen,
- bei Studiengangevaluationen die Studiendekane und Studiengangkommissionen,
- bei studiengangübergreifenden Evaluation die Studiendekane und beteiligten Studienkommissionen.

Aggregierte Ergebnisse der Evaluationen werden dem Fakultätsrat, den Dozenten und den Studierenden der Fakultät auf passwortgeschützten Dozenten- und Studierendenseiten des Studiendekanats zugänglich gemacht.

Die Ergebnisse werden zur Verbesserung der Lehre und zur Weiterentwicklung der Studiengangskonzepte durch die o. g. Instanzen genutzt. Zusätzlich dienen sie als Grundlage für die Vergabe von Lehrpreisen und LOM-Mitteln nach den „Richtlinien für die Leistungsorientierte Mittelvergabe, Teil Lehre“).

Werden konkrete Maßnahmen abgeleitet, dann werden diese der Studierendenschaft mitgeteilt.

#### **6. Dokumentation**

Ergebnisse, Umsetzungsmaßnahmen und Resultate werden in den einzelnen Studiengängen und zentral im Studiendekanat (Bereich Evaluation) dokumentiert.

Der Evaluationsbericht der Fakultät setzt sich aus den Einzelberichten der durchgeführten Lehrveranstaltungsevaluation und den individuellen Evaluationen der einzelnen Studiengänge zusammen. Er sollte einer Aufstellung der konkreten Maßnahmen, die daraus abgeleitet wurden, enthalten. Zuständig für die Erstellung sowie die regelmäßige Kontrolle der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen ist der Studiendekan. Der Bericht wird einmal im Semester, mindestens aber einmal im Studienjahr, dem Fakultätsrat zur Kenntnisnahme vorlegt.